

Geometrische Formen einführen - Vorschule

Beitrag von „studentin89“ vom 22. Oktober 2014 21:35

Ich studiere im 5. Semester Grundschullehramt und bald beginnt mein Praktikum im Fach Mathematik. Als Einstiegsspiel für eine Gruppe Förderkinder (ca. 8) im Alter von 5 Jahren habe ich mir überlegt eine Formengeschichte (das kleine blaue Quadrat abgewandelt) vorzulesen, eine Faltgeschichte halte ich noch für zu schwierig bzw. schwierig für einen kurzen Einstieg in eine Förderstunde.

Folgendes habe ich geplant:

- jedem Kind drei Formen in die Hand geben
- in die Geschichte einführen und dann vorlesen
- meine Formen + eine zusätzliche Form in die Mitte legen und fragen, welche nicht in der Geschichte vorkam und wie diese heißt

Wie findet ihr diese Vorgehensweise? Sollte ich aufgrund des Alters der Schüler vor dem Vorlesen die einzelnen Formen definieren, also das ist ein Dreieck bzw. die Schüler fragen? Oder nehme ich damit schon zu viel vorweg? Aber was nun, wenn die Schüler nicht wissen, welche Form sie hochhalten sollen?

Hat jemand Tipps etc.? Ich hab sowas noch nicht gemacht und fühl mich planlos, insbesondere weil die Schüler so jung sind und auch erst seit September in die Eingangsstufe gehen.

Vielen vielen Dank 😊